

## **Mündliche Anfrage**

**Fragestellerin Landtagsabgeordnete Sabine Promberger**

**Zuständiges**

**Regierungsmitglied Landesrätin Mag. Christine Haberlander**

Laut einer jüngsten Anfragebeantwortung des Bildungsministers hat in Oberösterreich die Zahl der schulpflichtigen Kinder, die nicht an Schulen unterrichtet werden, in den vergangenen 5 Jahren um 50% zugenommen. Im Schuljahr 2017/18 waren es bereits 208 Kinder, die nicht in Schulen, sondern im so genannten „häuslichen Unterricht“ unterrichtet wurden.

**Was unternehmen Sie, um die zunehmende Absage an das Schulwesen, indem die Zahl der Kinder, die nicht im „häuslichen Unterricht“ unterrichtet werden – vor allem durch gesellschaftliche Splittergruppen wie Staatsverweigerer – zu verhindern?**

**Promberger**